



Jenny Döbler steht auf der Driving Ranch des Schloss Krugsdorf „Hotel&Golf Resort“ und schwingt den Schläger zum Ball. Der dumpfe Knall verrät, dass sie getroffen hat. Fasziniert schaut sie dem Ball nach. Es ist das erste Mal, dass sie einen Golfschläger in der Hand hält. Jenny Döbler gehört zu den Klassensprechern des Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasiums, die über das Projekt „Schule plus“ hier die Möglichkeit erhielten, einen Vormittag lang einen Schnupperkurs im Golfen zu absolvieren.

Nordkurier vom 21.06.2012

„Wir sind dankbar für solche Angebote“, lobt Sportlehrer Fred Borgwald. Der Vizepräsident des Krugsdorfer Golfclubs, Mario Adam, engagiere sich dafür und suche den Kontakt zu den Schulen, um jungen Leuten aus der Region mit dem Golfen vertraut zu machen. Denn diese Sportart ist längst nicht mehr nur ein Hobby für betuchte Leute.

„Wir haben bewusst unsere Klassensprecher für diesen kleinen Exkurs ausgewählt“, erzählt Fred Borgwald. Sie sollen auch hierfür Multiplikatoren sein. Auf der Übungsranche in Krugsdorf

warten schon die Golflehrer Jens Peter Gunkel und Gavin Long auf dem Platz. Sie zeigen, wie die Körperhaltung vor dem ersten Schlag aussehen sollte. Dann gibt es auch schon die ersten Golfbegriffe wie Pitchen und Tee erklärt. So erfuhren die jungen Leute, dass Tees Stifte sind, meist aus Holz, die man beim Abschlag in den Boden steckt und auf deren oberes Ende der Ball gelegt wird. Der Ball liegt dann etwas erhöht und kann leichter getroffen werden.

„Die Zusammenarbeit mit dem Golfklub soll im Herbst innerhalb der Ganztagschule weitergeführt werden“, so Borgwald. Die Klassensprecher jedenfalls hatten ihren Spaß.